

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 74 (1996)  
**Heft:** 1-2  
  
**Rubrik:** Rätsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Erinnern Sie sich noch?



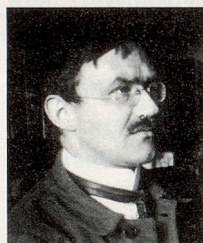
«Wenn ein König oder ein Bauer zu dichten anfängt, dann befällt uns ein Unbehagen», heisst es etwa in Buchbesprechungen jenes Bauerndichters aus dem zürcherisch-thurgauischen Grenzgebiet. Er wurde am 26. Dezember 1867 in Bertschikon bei Frauenfeld geboren und wuchs mit vier Schwestern und einem Bruder auf einem bescheidenen, aber gepflegten Bauerngut auf. Weil er vom Vater zum Erben des Hofes ausersehen wurde, waren ihm in der Weiterbildung zu seinem Bedauern Grenzen gesetzt. So bildete er sich als Autodidakt weiter, las viel und machte schon bald seine ersten Gedichte. Daneben zeichnete er leidenschaftlich gern. Sein Vater verfolgte die Neigung des Sohnes zum Dichten und Fabulieren nicht ohne Sorge. Doch auch nach seinem Tod im Jahre 1896 führte der zuverlässige Sohn den Bauernbetrieb vorbildlich weiter und eröffnete ein Jahr später in seinem Haus sogar die Sommerwirtschaft «Sommerau», die sonntags zum beliebten Ausflugsort wurde. Mit 35 Jahren heiratete er die Müllerstochter Berta Schmid, die ihm zwei Jahre später seine einzige Tochter gebar. Das war exakt in jener Schreckensnacht auf den 4. Oktober 1904, als sein inzwischen stattliches Haus wegen Brandstiftung zerstört wurde. Obwohl es bereits im Mai des nächsten Jahres wieder aufgebaut war, verkaufte der tapfere Bauer sein Heimwesen und siedelte nach Gerlikon über, wo er ein Heimwesen erwarb, das er ohne fremde Arbeitskräfte bewirtschaften konnte. Hier wurde er bald Gemeindevorsteher und thurgauischer Kantonsrat. Trotzdem fand er noch immer Zeit zum Lesen, Dichten und Zeichnen. 1908 erschien sein Gedichtbändchen «Hinterm Pflug», mit dem er ersten Ruhm erlangte. Aber auch die Erzählungen «Von kleinen Leuten» erregten Aufmerksamkeit und liessen dem Schweizer Bauerndichter dank den Beziehungen zu Hermann

Hesse in Deutschland und Österreich bald mehr Beachtung zukommen als in der Heimat. Den Höhepunkt seines dichterischen Schaffens erreichte er mit der grossen Erzählung «Die Frauen von Siebenacker», in der er das Schicksal der bedeutenden Bäuerin Anna Wassmann schildert. Daneben entstanden verschiedene autobiografische Werke, Romane, Kinderbücher und etwa 50 Theaterstücke wie «Der Bauernkönig» oder «Der Wunderdoktor», welche noch heute gerne aufgeführt werden. Bis ein paar Jahre vor seinem Tod, am 14. Februar 1960, war es ihm vergönnt, an seinem umfassenden Werk zu arbeiten.

ytk

Schicken Sie Vorname und Name des **Schriftstellers** bis 29. Februar 1996 auf einer Postkarte an:  
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

**Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss (gestiftet von Winterthur Leben) und vier Abonnemente der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.**



**Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 11/95**

**Die Lösung:**  
**Karl Barth**

Wir waren angenehm überrascht über die stattlichen 585 Lösungen zu unserem Rätsel und die verschiedenen Komplimente an uns, weil wir den bedeutenden Theologen bei unseren Leserinnen und Lesern in Erinnerung gerufen haben. Abgesehen von einem einzigen falschen Vornamen fanden sich unter den Einsendungen keine unrichtigen Antworten. «Karl Barth heisst der Mann natürlich! Das war aber leicht – jedes Mal leichter!» schreibt uns eine Leserin sogar. Daneben fanden wir einige erfrischende Erinnerungen an persönliche Begegnungen mit Karl Barth als Pfarrer, Dozent und Privatmensch: «Als 19-jährige sass ich an einem Sonntagmorgen zusammen mit meinen Mitschülerinnen in der Kirche St. Jakob in Basel. Herr Prof. Karl Barth hielt die Predigt. Er beeindruckte uns sehr, sowohl durch seine markante Gestalt, noch mehr aber durch seine tiefgründige Predigt, die sehr zum Mitdenken und Nachdenken anregte. Nach Ihrer Foto hätte ich den grossen Gelehrten nicht wiederer-

kannt, zu sehr wich sein späteres Erscheinungsbild von dieser Foto ab!» heisst es auf einer Karte. Einige Leserinnen und Leser haben sich zudem bemüht, den in unserem Rätsel gezwungenermassen sehr straffen Lebenslauf mit eigenen Nachforschungen zu ergänzen. Leider ist es uns aus Platzgründen aber nicht möglich, darauf einzugehen. Trotzdem ganz herzlichen Dank für das engagierte Mitmachen!

ytk

## Den von Winterthur Leben gestifteten Blumenstrauss erhielt:

- Bertha Hochstrasser, Uerkheim

## Vier Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Verena Senft, Steffisburg
- Theo Schäfer, Aarau
- Martin Diggelmann, Meilen
- Bertha Lienhard, Buchs AG

## Lösung Heft 12/95: Eleonora Duse

## Zum Kreuzworträtsel Nr. 111

Ja, das «Chabiswasser» scheint vielen von Ihnen Kopfzerbrechen bereitet zu haben: «Was ist das? Schnaps oder Sautenfonds?» Weder noch. Es ist, wie bei einer der 1088 Lösungen geschrieben steht, «Em Karl sy Usspruch im Memo-Treff», dem beliebten, jeweils am Donnerstagmorgen auf Radio DRS1 ausgestrahlten kleinen Hörspiel. Aufmerksame Rätselfreunde konnten das Wort auf Seite 55 finden, wo das unter dem Titel «Chabiswasser» erschienene Buch mit Tonkassette erwähnt wird. Bei einem Leser weckte das Lösungswort «Erinnerungen an die 30er Jahre, als mein Vater und ich fluchtartig das Haus verliessen, um dem bestialischen Gestank von eben diesem Chabiswasser zu entfliehen».

uh

## Das von der Schweizerischen Volksbank gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Hansruedi Müller, Oberuzwil

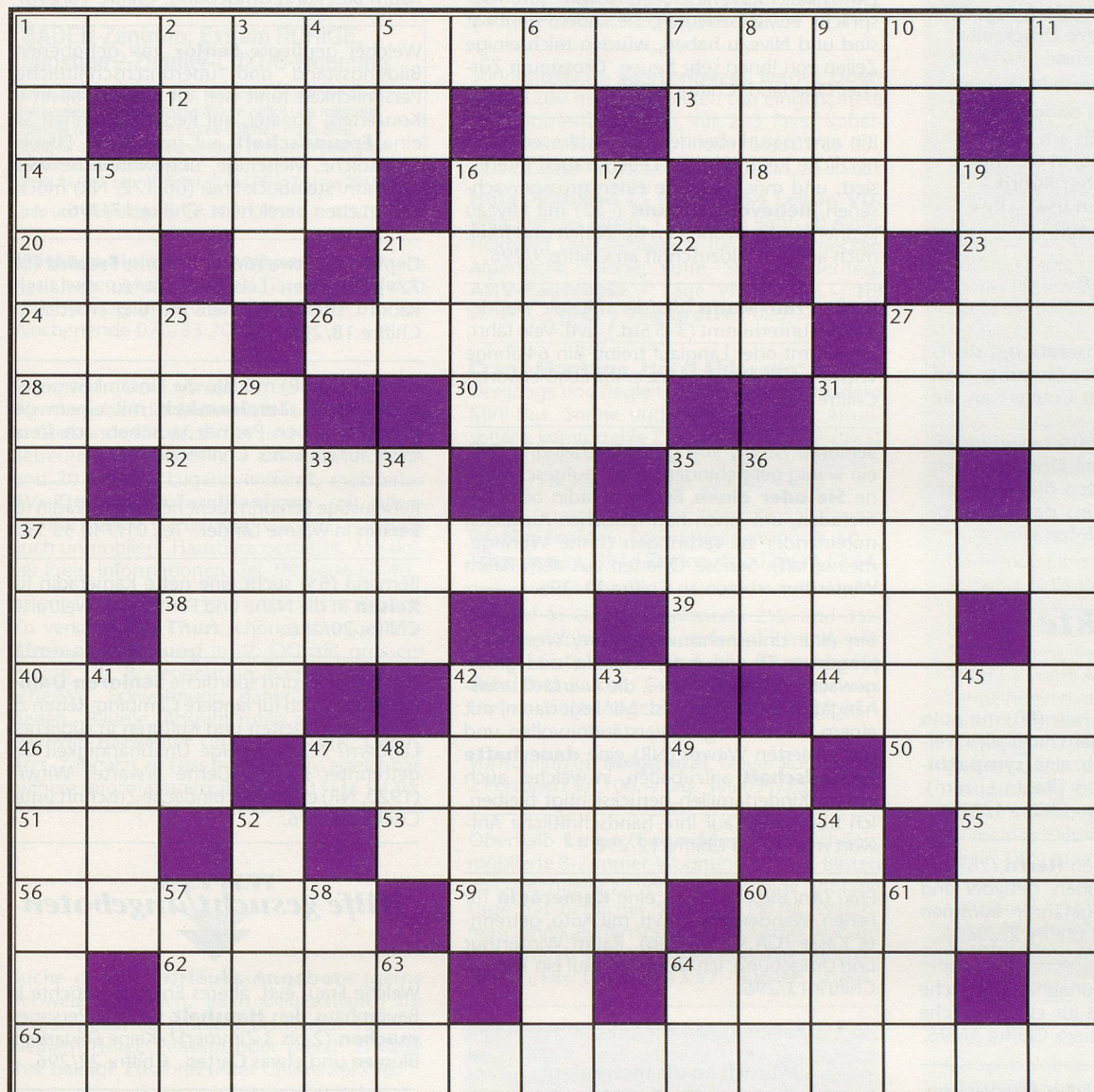
## Fünf Trostpreise «Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter gingen an:

- Karl Schmid, Köniz
- Bethli Kaeslin, Stallikon
- Friedrich Kislig, Rüfenacht
- Maya Bezzola, Zerne
- Robert Sigrist, Uitikon-Waldegg

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie uns Ihre Antworten (zwei Zettel in Postkartengrösse) in einem Couvert.



# Goldvreneli-Kreuzworträtsel 113



## Lösung Kreuzworträtsel 112

### Waagrecht:

1 Matador, 6 Einbaum, 12 Arie, 14 sera, 15 es, 17 Politesse, 20 RS, 21 Ras, 23 resolut, 24 Mus, 25 Smog, 27 Range, 28, Reni, 29 Etzel, 31 Tag, 32 Faïdo, 33 Irak, 35 Tier, 36 Samuel, 37 fertig, 39 Lady, 41 Amin, 43 China, 45 Sam, 47 Aegis, 49 Hose, 50 Lobau, 52 nett, 53 Mut, 54 Cellist, 56 New, 57 Ir, 58 Philister, 60 m.E., 61 Sion, 62 Eier, 64 Tataren, 65 ergraut.

### Senkrecht:

1 Moerser, 2 TA, 3 Arp, 4 Dior, 5 Oeler, 7 issue, 8 Nest, 9 Bre, 10 Aa, 11 Mission, 13 atonal, 16 Samt, 18 Isar, 19 Elgg, 20 Rund, 22 Sozialist, 24 Meiringen, 26 Germane, 28 Raetien, 30 Lauda, 32 Firma, 34 key, 35 tea, 38 Schmidt, 40 Chablis, 42 Ostwest, 44 hour, 45 Soll, 46 Mais, 48 Item, 50 Leine, 51 Uster, 54 Chor, 55 Teig, 58 Pia, 59 rer, 61 St, 63 Ra.

### Stephansdom

von Ernst Giannini, Zürich

### Waagrecht: (j=i)

**1** folgen auf die letzte Mahnung, **12** Schweizer Fluss, **13** Vor- sowie Nachname, **14** kleines Pelztier, **16** Waldtier, **18** Überzug auf Zunge und Zähnen, **20** Autokennzeichen, **21** Fuhrwerk, **23** kurz für eine Wintersportart, **24** Kanton, **26** britischer Thronfolger, **27** Filmempfindlichkeit, **28** sehr feucht, **30** Schlafstätte der Briten, **31** Zier- und Heilpflanze, **32** die englische Karte, **35** unvollständig, **37** Ort, wo Milch und Honig fliesst, **38** beliebtes Kartenspiel, **39** eine ... gebrachte Frage, **40** geplantes CH-Grossbauwerk, **42** Präposition, **44** Streitmacht, **46** drei gleiche Konsonanten, **47** feuerspeiendes Fabeltier, **50** Radio und Fernsehen in Italien, **51** franz Bindewort, **53** Hauptstadt in Europa, **55** chem. Zeichen für Radon, **56** offenes Wandgestell,

**59** griech. Buchstabe, **60** deutsche Stadt am Rhein, **62** Ort im Waadtland, **64** ... Haus treten, **65** Stromumwandler, Mz.

### Senkrecht:

**1** Anzeige in der Presse, **2** engl. Kopfbedeckung, **3** Nichtfachmann, **4** Männername, **5** Autokennzeichen, **6** spontaner Verseschmied, **7** Keimzelle, **8** Furka-Oberalp-Bahn, **9** ein Lasttier, **10** kurz für eine Ingenieurschule, **11** weibl. Angehörige eines europ. Landes, Mz., **15** ital. Währungseinheit, **16** Nebenfluss der Donau, **17** mutiger Kämpfer, **19** folglich, **21** Winterhilfe, abgek., **22** Teil der franz. Verneinung, **25** rheumatische Entzündung, **27** Südeuropäer, **29** eine kalte Speise, **31** Gott der Mohammedaner, **33** äthiop. Fürstentitel, **34** CH-Radio/Fernseh-Signet, **35** Futtermittel, **36** Schwe-

ster von 26 waagrecht, **41** Bewohner eines baltischen Staates, **42** südamerik. Teepflanze, **43** weibl. Vorname, **45** englischer Adelstitel, **48** ägypt. Sonnengott, **49** Bündner Fluss, rom., **52** Sporenpflanze, **54** Orangensorte, **57** indischer Bundesstaat, **58** Lotterieschein, **60** Exkrement, **61** Einzahlungsscheinart, **63** kurz für Neue Folge, **64** Voltampere.

Die Buchstaben **25, 40, 43, 11, 33, 64, 13, 45, 21** sind das Lösungswort. Nur dieses auf einer Postkarte bis zum 29. Februar 1996 senden an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweiz. Volksbank) sowie 5 Broschüren «Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter.